

05.09.2007 - Anti-Korruptionstraining in Altona

05.09.2007, Abendblatt

Altona: Anti-Korruptions-Training für Amtsmitarbeiter

Altonas Bezirksamtsleiter Jürgen Warmke-Rose hat 60 seiner Mitarbeiter zur Teilnahme an einem Anti-Korruptions-Seminar der Innenbehörde verpflichtet.

Das bestätigte Warmke-Rose, der im Juni Nachfolger von Hinnerk Fock wurde, dem Abendblatt. Bei den Seminarteilnehmern handelt es sich um Führungskräfte des Bezirksamtes und um Mitarbeiter, die mit der Beschaffung von Material, der Vergabe von Aufträgen und dem Controlling betraut sind.

Die insgesamt sechs Seminare beginnen im November: "Wir hatten hier im Bezirksamt zwar in jüngster Zeit Verfehlungen von Mitarbeitern, aber zum Glück noch keinen Fall von Korruption oder Kriminalität.

So soll es auch bleiben. Die Seminare sollen die Mitarbeiter für diese Themen sensibilisieren", so Warmke-Rose. Den Teilnehmern soll vermittelt werden, "wo Bestechung anfängt oder wie Unternehmen vorgehen, um Mitarbeiter zu korrumpieren".

Wie berichtet, gerieten leitende Mitarbeiter des Bezirksamtes Altona wegen Aktenmanipulation, Unstimmigkeiten beim Computerauftrag und merkwürdigen Auftragsvergaben in die Schlagzeilen.

Ein Disziplinarverfahren gegen den früheren Leiter des Sozialdezernats wurde jüngst ausgeweitet.

Der Beamte war demnach nicht nur bei der Rückdatierung an einer Akte beteiligt, sondern laut Warmke-Rose müsse auch der Ankauf von Computern über eine Firma des früheren Bezirksamtsmitarbeiters W. weiter untersucht werden.

Ein Disziplinarverfahren gegen Dezernent Kersten A., der ebenfalls an der Rückdatierung der Akte beteiligt war, endete mit einem Verweis.

ug